

Informationen für Bewerber

Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Bewerber

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für uns. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle:

Verantwortlich für die Datenerhebung und -verarbeitung ist:
Blindeninstitutsstiftung, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg
Website: www.blindeninstitut.de

Datenschutzhinweis:

Datenschutzhinweis (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie § 26 BDSG n.F.):

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist zu Zwecken der Personalverwaltung und des Bewerbermanagements nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 2, 3 u. 5 sowie Abs. 2 BayDSG sowie analog zu Art. 103 BayBG erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch die Blindeninstitutsstiftung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie § 26 BDSG n.F. in Verb. m. Art. 8 Abs. 1 Nr. 2, 3 u. 5 sowie Abs. 2 BayDSG sowie Art. 103 BayBG.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist bzw. sobald das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an sonstige Dritte übermittelt.

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene interne oder externe Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden. Die damit ggf. verbundene Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage von Art 6 Abs.1 lit. b DSGVO sowie § 26 BDSG n.F.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt, und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unsere Datenschutzbeauftragte:

Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte zu wenden, die bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:

Frau Gesine Kümper-Grütz

Telefon: 0931 / 2092-138

E-Mail: datenschutz@blindeninstitut.de